



## **Bestimmungen des Bezirks Bodensee zum „Flexiblen Spielbetrieb“**

### **Definition**

In den untersten Spielklassen der KL C Herren und der KL A Frauen wird bei Meisterschaftsspielen ein 11er-Spielbetrieb mit flexiblem Modus (Flex-Modell = Spiele mit reduzierter Mannschaftsstärke) angeboten (§ 42 SpO). Dies gilt nicht für Pokalspiele.

### **Allgemeines**

Die SBFV-Spielordnung gilt entsprechend dem regulären Spielbetrieb.

### **Wechsel in den flexiblen Modus**

Alle gemeldeten Mannschaften können während der Spielrunde in den flexiblen Modus (9:9) wechseln. In den Spielplänen und Tabellen werden die Mannschaften ab erstmaliger Meldung (spätester Zeitpunkt: 24 Stunden vor angesetztem Spielbeginn) mit dem Zusatz ‚flex‘ gekennzeichnet. Die Mannschaften spielen weiterhin in Konkurrenz, verlieren aber ab erstmaliger Meldung des Wechsels in den flexiblen Spielbetrieb ihr Aufstiegsrecht.

### **Spieltag**

Die in den flexiblen Modus eingetretene Mannschaft kann künftig ihre Meisterschaftsspiele als 9er- oder 11er-Mannschaft austragen – je nach Anzahl der für den Spieltag gemeldeten und zur Verfügung stehenden Spieler\*innen. Will eine Mannschaft in verminderter Mannschaftsstärke (9:9) spielen, muss der Verein dies an jedem Spieltag bis 24 Stunden vor angesetztem Spielbeginn dem jeweiligen Gegner und Staffelleiter per elektronischem Postfach des SBFV mitteilen. Der Heimverein informiert vor Ort den Schiedsrichter.

### **Meldung**

Die gemeldete Mannschaftsstärke ist am Spieltag bindend. Erfolgt keine oder keine rechtzeitige Mitteilung, wird im Normalspielbetrieb (11:11) gespielt. Um weiterhin Aufstiegschancen zu wahren, kann eine Mannschaft auch im 11er-Spielbetrieb bewusst mit reduzierter Spielerzahl beginnen, ohne in den flexiblen Spielbetrieb zu wechseln.

### **Auswechslungen**

Wird mit verminderter Mannschaftsstärke (9:9) gespielt, kann die beantragende Mannschaft max. zwei Auswechselspieler\*innen (mit Rückwechsel) einsetzen; mehr Spieler\*innen dürfen nicht auf dem Spielbericht aufgeführt werden und können nicht zum Einsatz kommen. Der Gegner darf max. fünf Auswechselspieler\*innen (mit Rückwechsel) einsetzen und beliebig viele Spieler\*innen (Höchstzahl 11) auf dem Spielbericht auführen.

### **Spielzeit**

Die Spielzeit bleibt unverändert.

### **Spielfeld**

Gespielt wird in der Regel auf dem ‚verkürzten‘ Normalspielfeld. Länge des Spielfeldes: Torraumlinie (5,50 m) bis zur gegenüberliegenden Torraumlinie, Breite des Spielfeldes: Seitenlinien des Normalspielfeldes. Alternativ (auch abhängig von der Größe des Normalspielfeldes) kann auf dem Normalspielfeld gespielt werden oder im Ausnahmefall von Strafraumlinie zu Strafraumlinie. Hat der Heimverein keine zwei mobilen Tore in Normalgröße (7,32m x 2,44m) zur Verfügung, wird auch im flexiblen Spielbetrieb auf dem Normalspielfeld gespielt.